Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

C xxiiij

do vnser herr die marter het
gelitten Vnd auf den perg
do vnser herr gen himel
fur Vnd bereit im den crist
en gelauben gar wol Vnd
belib der herre zway iar
bey sant petter Darnach
fert der herre wider zů lande
Vnd do er auf das mer kom
do komen sy von gelürt wi
der an die stat do er die tot
ten frawen Vnd das kind het
gelassen Do hett Maria
magdalena dez kindes gepfle
gen Das es domocht lebt
Vnd gieng bey dem wasser
Vnd spilt Vnd warff klaine
stainlach in das wasser das
sach der vater Vnd wundert
in ser wie dem möcht sein
Vnd gieng zů dem fels Do
erschrack es vnd loff pald zů
der můter Vnd verparg
sich vnder iren mantel Do
hůb der herr den mantel
auf Do sach er ain schön
es kind pey der můter Do
ward er gar fro Vnd nem
es an seinen arm Vnd er
kant wol dez es sein kind
was Vnd lobt got darumb
Vnd sprach O du heilige ma
ria magdalena wie wol
wer es mir ergangen wurd
nun main frawe wider le
bentig Das erwirb mir
vmb got dez getraw ich dir
wol Vnd do er das gesprach
do ward die frawe wider le
bentig Vnd sprach Maria
magdalena du pist wirdig
vor got Vnd hast mir vnd
hanst mir dein hilf ertzaigt
et an meiner geburt Do
der kunig das wunder hett
Vnd sach do ward er gar
fro Do sprach die frawe Ich
pin erst hertomen Vnd bin
an allen stetten bey dir gewesen
Do dich sant petter hin hat
geführt mit der hilf der heben
frawen sant Mariamagdalena
Vnd hab es allez gesehen
Des was der herr fro Vnd
füren wider heim in Arsi
ham Do funden sy mariam
predigen Do dankten sy
Ir das sy in als gnedichch
getan hett Darnach pat
der kunig mariam magda
lenam Das sy im hilf das
er getauft wurd dez patt
maria maximum do tauft
er den kunig Vnd sein fra
wen Vnd allez sein gesinde
Vnd vil volkes in der stat
Do hiess der kunig der abgöt
ter tempel zů prechen Vnd
acht mit den cristen dez sy
ain kirchen an die stat mach
ten got zů lob Vnd machen
lazarum zů bischoff in der
stat Vnd do die stat wol ge
festend ward mit dem gelau
ben Do für maria mit ir
gesellschaft in die stat schuen
sie dar inne beferten sy auch
vil menschen Do ward maxi
mus bischof in der stat
Do hess maria ir gesellschaft
in der stat Vnd kom in ain
wilde wüst im ain hol das
inne wonet sy Vnd dienet
got allein mit grossem fleis
Vnd hess sich gantzlichen an
got Der fursche auch sy
mit seinen genaden Vnd
sandt ir die engel alle tag
siben stund Die fürten sy hoch
in die luft Do hort die lieb
frawe maria magdalena die
engel alle tag die siben tag
zeit vor got singen Vnd
fürten sy wider in ir hol
Do von ward sy leyplichen
Vnd geistlichen gespeist nam